

## Protokoll Sitzung Steuerungsgruppe

**10. Dezember 2015, 18:30Uhr – 20:30 Uhr**

Ort: Lerchenfelder Straße 141

Anwesend: AG Tigergarten-Pfeilgarten: Astrid Hammer | AG Radfahren in der Josefstadt: Markus H. Edelmann und Ulrich Leth | AG Lebenswerte Lange Gasse: Erik Nussbaum | AG Albertgarten: Conny Fromwald | Obmann Asphaltpiraten: Daniel Cranach  
Bezirksrät/innen: Stefanie Vasold, Sanja Drazic, Alexander Kovar, Heribert Rahdjian, Birgit Kleinlercher, Christoph Fidi, Markus Mondré, Jo Rameder, Alexander Spritzendorfer, Cassandra Adamec, Irmela Wichmann.  
Weitere geladene Gäste: GB\* 7/8/16: Barbara Mayer | Lebendige Lerchenfelder Straße: René Patschok  
LA21 Wien: Andrea Binder-Zehetner  
Agenda Josefstadt: Peter Kühnberger, Liette Clees

**\* Coming together – Ankommen, Austauschen, Kennenlernen**

**\* Kurze Vorstellung aller aktiven Agendagruppen**

**Zu dieser Vorstellungsrunde gehört ebenso die [Präsentation](#) die auch als [link auf der Agendahomepage](#) an dieser Stelle zu finden ist.**

Die Agendagruppen stellen ihre Projekte vor (siehe dazu auch die angehängte Präsentation)

### Lebensraum Lange Gasse

Es gibt wiederum 2 neue Händler am Markt: Brot und Café. Schön zu sehen, dass der Markt eine Belebung des Grätzl bewirkt. Viele nutzen den Markt auch als Treffpunkt.

Info aus der Agendakommission: am 18.12. ist die Ortsverhandlung über die Verlängerung des Marktes für ein weiteres Jahr. Die Bezirksvorstehung wird der Verlängerung zustimmen.

Wie soll es dann weitergehen? Die Agenda betont, dass es wichtig wäre die Geschäftsleute verstärkt einzubinden. Sollte die MA59 den Markt verwalten, braucht es trotzdem Personen, die sich dem Markt annehmen (zusätzliche Bewerbung, div. Aktionen, jahreszeitspezifische Angebote, etc.). Das Agendateam bietet nochmal an, die Asphaltpiraten zu unterstützen die Geschäftsleute stärker in das Projekt „Biomarkt“ einzubinden.

Exkurs: Markt vor der Lerchenfelder Kirche. Die Fläche ist von der MA42 angemietet. Der Markt wird verwaltet von René Patschok. René Patschok hat gute Kontakte zu den Kaufleuten in der Josefstadt und könnte unterstützen Interessierte zu finden, die sich auch mit einem Marktstand am Biomarkt beteiligen – das würde die Regionalität und die Identität mit dem Projekt stärken.

### Tigergarten – Pfeilgarten

Ein neues Team übernimmt die Organisation der beiden Gärten. Der Garten ist weiterhin über den Verein Asphaltpiraten organisiert.

<http://www.agendajosefstadt.at/gruppe-detail/Tigergarten.html>

Es wurde ein kleiner Film in den Gärten gedreht, dieser steht Febr. 2016 zur Verfügung.

Die Gärtner/innen planen für 2016 eine KompostWorkshop und eine Pflanzentauschbörse. Die Tauschbörse könnte am Biomarkt Lange Gasse stattfinden. Die GB\*7/8/16 könnte unterstützen, da sie viel Erfahrung mit Pflanzentauschbörsen hat.

Derzeit sind 6 Personen auf der Warteliste für einen Beetplatz. Es wird allerdings keine Werbung für den Garten gemacht.

Es wird betont, dass es wichtig ist, die Beetplätze regelmäßig weiterzugeben – ein Gemeinschaftsgarten ist kein Schrebergarten.

### Albertgarten

Der Garten ist erst im Mai 2015 entstanden. 18 Beetplätze, davon sollen immer 2 Plätze an Institutionen vergeben werden, derzeit die VBS und der Montessorikindergarten Skodagasse. Der Kindergarten möchte wieder aufhören, es wird ein neuer Kiga oder eine Volksschule nachrücken.

Die Gruppe ist als Verein Albertgarten organisiert und hat eine eigene Homepage erstellt: [www.albertgarten.at](http://www.albertgarten.at)

### Radfahren in der Josefstadt

Die Gruppe wird die ersten 11 Maßnahmen, die sie ausgearbeitet haben, im Febr. 2016 in einer Arbeitsgruppe (bestehend aus Agendakommission, Verkehrskommission und Agendagruppe) besprechen können. Die Maßnahmen sind einerseits Vorschläge zum Lückenschluss, zur Verbesserung der Hauptradrouten, Einbahnumdrehung, ....

Info: Anpassungen bei Hauptradrouten können aus dem Zentralbudget der Stadt Wien finanziert werden.

Die Gruppe hat beim Klimaschutzpreis eingereicht und betont nochmal ihre vorrangigen Ziele: mehr Menschen zum Radfahren motivieren, ein besseres Miteinander aller Verkehrsteilnehmer/innen erreichen.

Die Gruppe bittet am Laufenden gehalten zu werden, wenn der Bezirk Infrastrukturmaßnahmen in Angriff nimmt. Es wäre schön, wenn die Meinung der Gruppe dazu gehört werden könnte.

### Gesundheit & Bewegung in der Josefstadt

Nach den erfolgreichen Angeboten im Sommer: Yoga und QiGong im Garten des Volkskundemuseums, plant die Gruppe nun einen Gesundheitstag im Frühjahr 2016. Weiterhin nimmt die Gruppe bei der Ausstellung Sport&Bewegung in der Josefstadt im Bezirksmuseum teil (März 2016)

### Fairtrade Plattform Josefstadt

Der Bezirk hat eine Ausstellung von Südwind in der Bezirksvorstehung ermöglicht: Geschichte und Alltag der Baumwolle. 12 Schulklassen nehmen bei den Workshops und Führungen teil.

Die Plattform – allen voran der Weltladen – hat ein Josefstadt Kaffee ermöglicht. Diese spezielle Café-Mischung und Röstung gibt es nun im Weltladen zu kaufen. Die Agenda hat davor den Kaffee am Nachbarschaftstag zur Verkostung zur Verfügung gestellt und ihn dann am Straßenfest beworben.

Die IG Kauflente haben angeboten den Fairtrade-Bezirk in ihrem Einkaufsführer zu präsentieren. Wir bedanken uns für diese Möglichkeit.

### **\* Weitere Aktivitäten der Agenda**

\_ Agendainitiative „gelebte Nachbarschaft Fuhrmannsgasse“

Die Nachbarschaftsinitiative plant für 2016: Grätzlstube on tour, Stadt-Spaziergänge zu „alte und neue Berufe, Besuch der kleinsten Läden und Werkstätten, schönste Innenhöfe / Gärten / Bäume“, Aktionen zu „begrünte Fuhrmannsgasse“

\_ Netzwerk offener Kreativ-Raum für die Josefstadt

Es ist ein Netzwerk am Entstehen, das sich zum Ziel gesetzt hat in der Josefstadt einen Raum fürs Werken, Basteln, Stricken, Singen, Beisammensein, etc. zu finden und zu bespielen. Ein erstes Treffen hat stattgefunden. Netzwerkpartner/innen sind, neben der Arbeitsgruppe bestehend aus Interessierten Einzelpersonen, auch das energie & reparatur café, die GB\* 7/8/16, NEST Leerstandagentur und die Maker Austria.

\_Abgeschlossene Agendagruppe Öffentlicher Raum – wir sagen Danke!

### **\* Lyon – nachhaltige Stadtentwicklung auf Französisch**

Das Agendateam berichtet von ihrer Exkursion nach Lyon: Wiedereinführung der Straßenbahn, Belebung der Flussufer, Kunstprojekte im öffentlichen Raum, Leihräder als Erfolgsgeschichte, Parkplätze werden zu Grünfläche .....

Bericht: <http://www.la21wien.at/blog-detail-la21/-179.html>